**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 28 (1957)

Heft: 3

**Rubrik:** Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich : Frühjars-

Versammlung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschirrwaschmaschinen, Bügelmaschinen, Kühlschränke, Tresore, Nähmaschinen Regina, Glacémaschinen

F. Stucki-Hierholzer, Elgg ZH, Gartenmöbel, Stahlrohrmöbel

Tavaro-Vertretung AG, Genève, 5, Av. de Châtelaine, ELNA-Nähmaschinen

Albert von Rotz, Basel, Friedensgasse 64-68, Avro Dry Tumbler

Albert Wäfler, Zürich 11/50, Binzmühlestr. 207, Liegebetten, Küchenmaschinen

Walder Waldeck AG, Walchwil ZG, Brutapparate, Aufzuchtapparate, Mastbatterien, Rupfmaschinen, verschiedene Geflügelzuchtgeräte

W. Weidmann, Zürich 6, Stolzestr. 5, Schädlingsbekämpfungsmittel

C. Wespe, Bern, Fischerweg 4, Wolldecken Windegg-Kellerei H95, Herrliberg, Weine Hans Zähner, Landquart, Hobelfix

Victor Zuber & Co., Dietlikon, Dauerwürste, Trockenfleisch

## Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Der Vorstand der Vereinigung ladet Sie herzlich ein zur

# Frühjahrs-Versammlung

auf Montag, den 18. März 1957 nach Winterthur ins Café-Restaurant «Wartmann» beim Bahnhof

10.00 Uhr Erledigung der statutarischen Geschäfte, Berichte und Wahlen

12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Vortrag von

Herrn Dr. med. Vischer: «Alterspflege in unserer Zeit»

Aussprache

Nach Schluss der Versammlung ist noch Gelegenheit geboten, unter kundiger Führung das Reinhart-Museum zu besuchen. Eintritt: Fr. 1.—.

Wir erwarten ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder, um auch auf diese Art die Zusammengehörigkeit zu fördern und zu pflegen.

Der Vorstand.

# EIN RÜCKTRITT

Frl. M. Hirzel



Marie Hirzel (Foto ATP)

(BSF) Ganz still hat sich eine Persönlichkeit vom tätigen Leben zurückgezogen, die während fast eines halben Jahrhunderts einem grossen Frauenwerk das Gepräge gegeben hat; Fräulein Marie Hirzel. Ihr Name ist untrennbar mit dem Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften verbunden und weit über die Landesgrenzen bekannt.

Fräulein Marie Hirzel wurde am 14. Juni 1881 in Zürich geboren, als Tochter des damaligen Schulpräsidenten Dr. Paul Hirzel. Sie wuchs im Kreis froher Geschwister auf, und aus der harmonischen Jugendzeit im Elternhaus schöpfte sie immer wieder Kraft für ihre Lebensarbeit. Ihre Mutter war im Gründungskomitee des damaligen Frauenvereins für Mässigkeit und Volkswohl; sie half mit beim Kaffeehallenbazar, dessen Erfolg die Schaffung der ersten alkoholfreien Wirtschaften in Zürich ermöglichte.

Nach Abschluss der Ausbildung sehnte sich die junge Tochter nach einer verantwortungsvollen Arbeit. Was lag näher als die Zürcher «Alkoholfreien»? Die Vorsorge gegen die Gefahren des Alkoholismus war für Marie Hirzel damals schon Herzenssache. Sie ahnte wohl nicht, dass sie zur eigentlichen Trägerin des Gedankens der Wirtshausreform werden sollte. Das Werk der Alkoholfreien hatte sich ausgedehnt, «Karl der Grosse» und Kurhaus Zürichberg waren neben verschiedenen kleineren Alkoholfreien in Betrieb, als Marie Hirzel im Jahre 1907 in den Vorstand des Zürcher Frauenvereins eintrat. Zuerst arbeitete